

Kurzbericht Regionalliga 2026

Die Regionalliga 2026 ist abgeschlossen und wahrscheinlich war es auch schon lange nicht mehr so spannend wie dieses Mal. Während sich zwei Teams eine große Schlacht um den Platz in der Aufstiegsrunde leisteten, musste sogar der ganze Rest der Liga gegen den Abstieg ankämpfen.

Oben wogte der Kampf um den Sieg in der Regionalliga beständig hin und her. Vor der letzten Runde hatte Bielefeld III minimale 0,02 SP an Vorsprung vor dem BC Leineweber I. Nach dem ersten Kampf lag Leineweber dann mit ungefähr 4 SP vorne und zur Halbzeit des letzten Kampfes waren es schon wieder etwas weniger als 1 SP für Leineweber. Doch Bielefeld III siegte überraschend hoch gegen Osnabrück I und konnte die Liga am Ende doch noch mit ungefähr 3,5 SP an Vorsprung gewinnen. Für den BC Leineweber ist das ärgerlich, denn man hat alle 7 Kämpfe gewonnen und den direkten Konkurrenten sogar mit 15:5 geschlagen, aber am Ende entschied das Torverhältnis den Sieger. In der letzten 14 Jahren gab es nur einmal einen Durchmarsch mit sieben Siegen (ein Bielefelder Team) und bis auf in dieser Saison hätte das Ergebnis von unserem Zweiten jedes Mal auch für Platz 1 gereicht. Trotzdem natürlich eine Gratulation an den Sieger des Teams Bielefeld III und viel Erfolg in der Aufstiegsrunde! Ich hoffe, die sind mir nicht böse, wenn ich sage, wir wollen sie 2027 gar nicht mehr in der RL wiedersehen ...

Der Kampf gegen den Abstieg war ebenso spannend, denn hier mussten alle Teams kämpfen und mächtig leiden. Für Münster III sah es eigentlich vorher sehr gut aus, schließlich stand man vor dem letzten Spieltag auf Platz 3. Aber 1,03 von den 40 möglichen SP, waren einfach zu wenig. Ein Team nach dem anderen kämpfte sich an ihnen vorbei. Als dann auch Brilon kurz vor Schluss noch vorbeimarschierte, war der Abstieg für ein Team besiegelt, was auch schon mal in der 3. Liga gespielt hatte. Man begleitet damit Osnabrück II, die gut gekämpft haben, obwohl sie schon vorher kaum mehr Chancen auf den Klassenerhalt besessen hatten. Immerhin hatten sie gegen Bielefeld III am Ende 21x so viele Punkte geholt, wie die eigene, erste Vertretung.

Osnabrück I hatte sich schon vor dem letzten Kampf in Sicherheit gebracht (P3) und Gütersloh hat es auch gegen Münster III auf Platz 4 geschafft. Tecklenburg konnte jeden Punkt gut gebrauchen und wehrte sich mit Händen und Füßen gegen den BC Leineweber, um nicht doch wieder in die Abstiegsplätze hineinzurutschen, wie die halbe Saison über. Am Ende erreichte der Aufsteiger aus Brilon mit einem Kraftakt den zumindest halbrettenden Platz 6, wobei sie jetzt nur noch auf einen Bielefelder Erfolg in der Aufstiegsrunde hoffen können. Aber ein tolles Ergebnis für das neue Team, welches damit gerade erst seine zweite Saison im Ligabetrieb gespielt hat.

Mein Dank gilt wie üblichen unseren beiden Turnierleitern Barbara und Michael, sowie den Ausrichtern Bielefeld, Osnabrück. Und natürlich auch Tecklenburg, denn wer bei der hervorragenden Versorgung gestern nicht satt geworden ist, der hat etwas falsch gemacht. Ansonsten sage ich nur, *auf eines Neues im Jahr 2027*.

Thorsten Roth (19.04.2026)